

## GV Tröndel

Sitzung vom 11.12.2014

Seite 48

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 49 bis 54  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

|                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| 1. BM Volker Schütte-Felsche | 13.                                |
| 2. Ulrike Brüggemann         | 14.                                |
| 3. Andreas Gabbert           | 15.                                |
| 4. Hans-Hermann Kobs         | 16.                                |
| 5. Brunhilde Niebuhr         | 17.                                |
| 6. Christian Röschmann       | 18.                                |
| 7. Thorsten Ruhberg          | 19.                                |
| 8. Henrike Schurse           | 20.                                |
| 9. Michaela Vedder           | b) nicht stimmberechtigt           |
| 10.                          | 1. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg |
| 11.                          | 2. 5 Zuhörer/innen                 |
| 12.                          | 3.                                 |
|                              | 4.                                 |
|                              | 5.                                 |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | b) unentschuldigt: |
|------------------|--------------------|
| 1.               | 1.                 |
| 2.               | 2.                 |
| 3.               | 3.                 |
| 4.               | 4.                 |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 1.12.2014 auf Donnerstag, den 11.12.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Abwasserbeseitigungskonzept Gemeinde Tröndel
5. Haushaltssatzung 2015
6. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Tröndel
7. Winterdienst - Einsatz von Streusalz
8. Sanierung von Straßeneinläufen im Hessensteiner Weg
9. Neubeschaffung der Schmutzwasserpumpe Fakenscheide
10. Terminplanung 2015
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

13. Grundstücksangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Bürgermeister Schütte-Felsche beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 10: „Straßenname / Hausnummer“

TOP 11: „Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas“

TOP 12: „Abschluss der Kanalsanierung“

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Sodann beantragt Herr Kobs, folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 13: „Kostengrenze Seniorenkaffee“

Hierüber wird zunächst einzeln abgestimmt:

- 9 dafür -

Sodann wird für die Erweiterung der Tagesordnung im Ganzen abgestimmt:

- 9 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

**1. Einwohnerfragestunde**

Herr Jürgen Anders fragt an, warum die bürgerlichen Mitglieder keine Einladungen zu den Ausschüssen erhalten. Herr Röschmann und Bürgermeister Schütte-Felsche teilen

mit, dass der Bauausschuss nur einmal im Jahr 2014 getagt hat. Daneben hat lediglich die Arbeitsgruppe für die Einführung der Niederschlagswasserabgabe getagt.

## 2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 17 im nicht öffentlichen Teil zu beraten.

- 9 dafür -

## 3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Herr Ruhberg teilt mit, dass die Schreibweise von zwei Namen fehlerhaft ist. Auf Seite 46 muss der Name richtig lauten: „Eick“. Auf Seite 47 muss der Name richtig lauten: „Hüllmann“.

Außerdem wird festgestellt, dass der Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 7 eindeutig ist.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 25.9.2014 unter Berücksichtigung der beiden Namensänderungen.

- 9 dafür -

## 4. Abwasserbeseitigungskonzept Gemeinde Tröndel

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass ihm ein Ordner mit Textteil und Kartenmaterial übergeben worden ist. Er führt aus, dass das Kartenmaterial noch Darstellungsfehler aufweist und korrigiert werden muss.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abwasserbeseitigungskonzept unter dem Vorbehalt der korrigierten Darstellungen des Kartenmaterials zu.

- 9 dafür -

## 5. Haushaltssatzung 2015

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes 2015 und verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss. Er führt aus, dass die Hebesätze unverändert sind, insbesondere deshalb, weil die Niederschlagswasserabgabe eine neue Belastung für die Bürgerinnen und Bürger darstellt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Tröndel für das Haushaltsjahr 2015 und stimmt dem Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2018 zu. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

- 51 -

## 6. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Tröndel

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche trägt vor, dass nunmehr die Sätze aus der Kalkulation der Firma Communa in die Satzung eingearbeitet worden sind.

Herr Ruhberg fragt an, warum für Gleschendorf keine Niederschlagswassergebühr erhoben wird. Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass in dem Ortsteil Gleschendorf kein einheitliches System vorliegt und dass deshalb keine Gebühr rechtlich möglich ist. Es soll jedoch nochmals geprüft werden, ob auch in diesem Ortsteil Gebühren erhoben werden können.

Sodann erläutert Bürgermeister Schütte-Felsche nochmals kurz den Inhalt der Satzung und die Aufteilung der Gebühren in Grundgebühr und Einleitungsgebühr. Es wird festgestellt, dass § 10 Abs. 2 und 3 ersatzlos gestrichen werden können.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Tröndel, Ortsteil Emkendorf (Gebührensatzung), wobei § 10 Absätze 2 und 3 ersatzlos gestrichen werden können. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Desweiteren wird die Amtsverwaltung beauftragt, nochmals zu prüfen, ob auch für den Ortsteil Gleschendorf eine Niederschlagswassergebühr eingeführt werden kann.

- 8 dafür, 1 dagegen -

#### 7. Winterdienst - Einsatz von Streusalz

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf den vorliegenden Beschluss der Gemeindevertretung, in dem überwiegend ein Sandgemisch verwendet werden soll. Er weist darauf hin, dass der Einsatz von Salz effektiver ist, da bei Sand eine vielfache Menge verwendet wird, die den Eispanzer nicht auflöst und teilweise wirkungslos ist.

Außerdem setzt sich der Sand in der Kanalisation und in den Sandfängen ab.

Es schließt sich sodann eine ausführliche Diskussion an.

Herr Kobs stellt eine Anfrage zur Lagerung.

Bürgermeister Schütte-Felsche führt aus, dass die Lagerung bei Röschmann gewährleistet ist. Er schlägt vor, zunächst für ein Jahr befristet mit Salz zu streuen und dann neu zu prüfen.

Die Gemeindevertretung hebt den alten Beschluss hinsichtlich des Streudienstes mit Sand auf. Sie stellt den Streudienst auf Salz um. Es soll ein Jahr Erfahrung gesammelt und dann erneut geprüft und beschlossen werden (in der Septembersitzung), welches Streugut verwendet werden soll.

- 5 dafür, 4 dagegen -

- 52 -

#### 8. Sanierung von Straßeneinläufen im Hessensteiner Weg

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert den Zustand der Straßeneinläufe im Hessensteiner Weg. Er bittet den Bau-, Wasser- und Umweltausschuss, nochmals zu prüfen, wieviel Straßeneinläufe saniert werden müssen.

Herr Ruhberg weist darauf hin, dass die Schwarzdecke in einigen Jahren erneuert werden muss und regt an, ggf. abzuwarten.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bau-, Wasser- und Umweltausschuss, zu prüfen, wieviel Straßeneinläufe saniert werden müssen.

Bürgermeister Schütte-Felsche wird ermächtigt, nach Maßgabe des Bau-, Wasser- und Umweltausschusses den Auftrag für die Ausschreibung nach dem Winter zu erteilen.

- 9 dafür -

#### 9. Neubeschaffung der Schmutzwasserpumpe Fakenscheide

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss. Es ist wirtschaftlicher, eine Neubeschaffung der Pumpe vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Neubeschaffung der Schmutzwasserpumpe Fakenscheide.

- 9 dafür -

#### 10. Straßenname / Hausnummer

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Hof Niebuhr einen Straßennamen und eine Hausnummer benötigt. Er schlägt vor, den Straßennamen mit „Nienslahner Hof“ zu benennen. Falls dies nicht zulässig ist, soll die Hofstelle „Nienslahn“ heißen.

- 8 dafür, 1 Enthaltung -

#### 11. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

Der Bürgermeister verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas mit der Schleswig-Holstein Netz AG.

- 9 dafür -

#### 12. Abschluss der Kanalsanierung

Der Bürgermeister teilt mit, dass am Dienstag, dem 9.12.2014 die Bauendabnahme stattgefunden hat. Leichte Mängel müssen noch nachgebessert bzw. beobachtet werden.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden Mehrarbeiten beauftragt, trotzdem bleibt die Maßnahme im Kostenrahmen. Die Schlussrechnung wird derzeit vom Ingenieurbüro Hauck geprüft.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

- 53 -

#### 13. Kostengrenze Seniorenkaffee

Nach einer kurzen Aussprache wird die Kostengrenze für den Seniorenkaffee von 30,-- € auf 40,-- € erhöht.

- 9 dafür -

#### 14. Terminplanung 2015

Die Terminplanung liegt allen vor. Bürgermeister Schütte-Felsche weist darauf hin, dass bei den Ausschusssitzungen und der Gemeindevertretung der Sitzungsbeginn nicht 20.00 Uhr sein soll, sondern 19.30 Uhr.

Herr Kobs bittet darum, dass der 1. Mai als Termin für die 25-jährige Patenschaft mit der Gemeinde Gnevsdorf-Wangelin aufgenommen wird.

#### 15. Berichte aus den Ausschüssen

Der Vorsitzende des Bau-, Wasser- und Umweltausschusses, Herr Röschmann, teilt mit, dass ein Knick auf den Stock gesetzt werden soll. Hierzu muss die Straße gesperrt werden. Bürgermeister Schütte-Felsche weist darauf hin, dass hierzu eine Anzeige und Genehmigung durch das Ordnungsamt erforderlich ist.

Herr Röschmann teilt mit, dass der Knick am Osterfeldberg geputzt worden ist. Für das Mähen wird keine Rechnung erstellt werden.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Kobs, teilt mit, dass der Teppichboden für das Dorfgemeinschaftshaus demnächst gereinigt wird.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Senioren und Kultur, Frau Niebuhr, teilt mit, dass das Sommerfest am 17./18. Juli stattfindet und der Laternenumzug wie jedes Jahr. Sie weist darauf hin, dass noch Interessenten für das Ausrichten des Seniorenkaffees gesucht werden.

#### 16. Verschiedenes

- Bürgermeister Schütte-Felsche
  - berichtet über die Beratungen des Finanzausschusses hinsichtlich einer Beteiligung am Überschuss des Friedhofes in Giekau; es soll das Ergebnis der Jahresrechnung der Friedhofsgemeinde abgewartet werden;
  - teilt mit, dass eine kostenlose Beratung hinsichtlich der Energie- und Klimainitiative im Bau-, Wasser- und Umweltausschuss stattfinden soll,
  - teilt mit, dass die Auslieferung der Digitalfunkgeräte ab dem Spätsommer 2015 vorgenommen werden soll.
- Eine Anfrage zur Aussage von Herrn Beltz, Firma Communa, wird dahingehend beantwortet, dass sich die Aussage aufgeklärt hat.
- Herr Oellermann weist darauf hin, dass der Redakteur der Kieler Nachrichten, Herr Peter Braune, in den Ruhestand geht und sich bei den Gemeinden verabschiedet.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: